

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 39

Artikel: Paraphieren!??!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-450691>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stümpe-n-Uffschlag

„Se, Xuedi, chaufft kei Stümpe meh,
Me hätt die fuß nie ohni g'seh?
Jest rauchst du Pfyfe, 's macht e'm chrank.
Ist das dann besser? Nei, dä G'stänk!“

„Nei, Seiri, besser isch das nid;
Doch werdidi au di Dumme g'schid;
Wänn d'Stümpe sövill tüüer sind,
So steckt me's nümme meh in Grind.“

Begnüegt si mit em Rüblichruut —
Und hätt me gar e netti Bruut,
So laht me's lieber ganz lah sy
Und bringt's dann halt in Chüsfe-n-j.“

011010

Omar

Paraphieren!!!!

Da lese ich in den Zeitungen: Die Ab-
machung zwischen diesem und jenem ist pa-
raphiert worden. Paraphieren! Was ist
das für ein Eigenschaftswort, oder auch Zeit-
wort, denn beides ist möglich. Das Verbum
von Photograph heißt photographieren, das
Verbum von Telegraph heißt telegraphieren.

Wenn ich meiner Frau telephiere, daß
ich mich habe photophieren lassen und
meine Frau stenophiert mir, sie hätte mir
gerne autophiert, lithophiert wäre ihr
mein Bild lieber gewesen, ich solle aber bald
zum topophieren nach Hause kommen,
dann scheinen mir diese Ziegungen so ver-

bogen, daß ich mich selber paraphieren
könnte, um eine Parafinkerze zu werden.

Ihr Traugott Unverstand
(jetzt wieder daheim).



Schneider Sauce!

Beste Suppen- und Speisewürze

Feinster Bouillon-Geschmack
Unübertroffen in Preis
und Qualität!

Verlangen Sie Offerte u. Muster von

H. Schneider

Nahrungsmittelfabrik — Zürich 4 — Bäckerstrasse 60

Hotels

Theater

Konzerte

Cafés

Vin offen im Metzgerbräu bei baslerischen Frauen vorzüglich

Apollohof

Apollostrasse, b. Kreuzplatz

Café-Restaurant

Bestgepflegte Küche und Keller

1805

Inh.: A. Rauch.

Badeanstalt

25 Mühlegasse 25

Zürich 1

Alle Arten Bäder.
Vorzüglich eingerichtet.

5 Min. vom Haupt-
bahnhof.
Tramstation.
Tel. Hottingen 3202

PILATUS

Langstrasse
ZÜRICH 4

Vorzügliches Konzert- u. Speisehaus

H. Schwab-Müller.

Wolf

Bierhalle

Limmatquai — Nahe Bahnhof

Anerkant billige Quelle
für Speis und Trank!

Samstag und Sonntag Freikonzert

1663

K. Färet

Vegetarierheim Zürich

Sihlstr. 26/28, vis-à-vis St. Annahof

Vegetarisches Restaurant

Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehl-
speisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolate
zu jeder Tageszeit. 1678 Inh.: A. Hilti

Restaurant „Concordia“

Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Teleph. Hottingen 1679

Schöne Gartenwirtschaft. — Reelle Weine

H. Hürlimann-Bier. — Neu renoviert!

Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens

E. Wespi-Gruber.

1649

Seppi Huber's

Restaurant Belvédère

Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen

Gulmannstrasse 19 — Telephon 9634

Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an

Gesellschafts-Zimmer — Billard

Druckarbeiten

für jeden Zweck liefert
prompt und zu mässigen

Preisen die Buchdruckerel JEAN FREY, ZÜRICH

Restaurant „Krokodil“

Langstr., Zürich 4

Neu renoviertes Lokal

ff. Hürlimann-Bier

hell und dunkel

Guter Mittagstisch

zu mässigen Preisen

Je Sonntags u. Donnerstags

KONZERT

Es empfiehlt sich höchlichst

Der neue Wirt

H. MOESLE

Langjähr. Küchenchef i. Restaurant

du Nord und St-Annahof. 1602

Bitte lesen! Schellenbergs

weltberühmtes

20 Jahre jünger

auch genannt Exlepäng, gibt

jeden grauen Haar die frühere Farbe

wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u.

Aerzien etc. empfohlen. Ein Ver-

such genügt. Preis der Flasche Fr.

6.60, franko. Diskreter Postversand.

Generalvertrieb: Max Hooge,

Basel iB. 1810

+ Eheleute

verlangen gratis und ver-

schlossen meine neue Preis-

Liste mit 100 Abbildungen

über alle sanitären Bedarfs-

Artikel: Irrigatore, Frau-

endouchen, Gummiwaren,

Leibbinden, Bruchbänder,

Katzenfelle etc. 1797

Sanitätsgeschäft Hühsher

Seefeldstrasse 98, Zürich.

BASEL

Konzerthalle St. Klara

Clarastrasse 2, Basel

1692

Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u.

Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen

Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wäldli.

Café

Basler

Wein

Bierhalle i. Ranges

„Rebleuten-Zunft“

Gesellschaftssäle

Freiestr. 90

„Zum Greifen“

Grossengasse

Basel

Altrenommiertes Bierlokal

Prima Küche | Grosse Räume für Ver-
eine und Familienfeste | Gute Weine

152

Bestzer: EMIL HUG

BERN

„BUBENBERG“

Grd. Café-Restaurant & Hotel-Garni

Beim Bahnhof — Telephon 535

Inh.: MITTLER-STAUB

1710

Besuchen Sie in BERN die
Crèmerie und Restaurant

Münzgraben

vis-à-vis Bellevue-Palais

1789

Moderne Damen- u.

Herren-

Schuhe

1656

HOCH

„au Dock“ Bern,

Marktgasse 13.



Champagne Strub